
Subject: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?
Posted by [Gerondur](#) on Fri, 16 May 2008 15:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin neu und mich beschäftigt folgende Frage, bevor ich anfangen möchte, Propecia zu nehmen:

ich habe gelesen dass man das evtl. besser absetzen sollte, wenn man ein Kind zeugen möchte. Ok, das wäre dann so vlt. ein Jahr, danach würde ichs weiter nehmen.

Jetzt habe ich auch irgendwo gelesen, dass der Haarauswuchs beim Aussetzen dann beschleunigt wird, d.h. in einem Jahr nach Absetzen verliert man mehr Haare als in einem Jahr, wenn man Propecia nie genommen hätte.

Das kann ich mir so gar nicht vorstellen (und hoffe es auch nicht!^^), weiß jemand dazu etwas?

Danke und Gruß
Gerondur

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?
Posted by [bananas](#) on Fri, 16 May 2008 15:42:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich mir auch nicht direkt vorstellen.

Schlimmer als vorher klingt irgendwie unlogisch. Wenn man jetzt während der Finanwendung zig neue Haare bekommen hätte, würde es vielleicht auffallen.

Theoretisch kann man ja nach einer Zeit wieder neu anfangen. Hätte man Fin erst 10 Jahre später gekannt, wäre man bei 1 jährigem Aussetzen noch immer 9 Jahre im Plus.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?
Posted by [Mink](#) on Fri, 16 May 2008 16:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du Fin nimmst, hältst Du eine gewisse Menge Haare am Leben, die ohne Fin Dir ausgefallen wären. Im Optimalfall kannst Du sogar etwas Neuwuchs erreichen.
Wenn Du Fin absetzt, wirst Du zusätzlich zum ganz natürlichen Haarausfall, die Haare verlieren, die nur durch Fin noch auf Deinem Kopf waren. Anders ausgedrückt: Du kommst nach ein paar Monaten wieder an den Punkt, als hättest Du nie Fin genommen.

Ich selbst gehöre zu der Fraktion, die der Meinung ist, dass man bei evtl. Kinderwunsch nicht

auf Fin verzichten muss. Die Meinungen gehen hier auseinander.
Du kannst Dir ggf. überlegen, falls Du Fin unterbrechen willst, in der Zeit mit topischen Mitteln wie Spiro oder Fluta den HA etwas abzufedern. Aber Wunder darfst Du natürlich allein davon nicht erwarten.

Gruß Mink

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [juko50](#) on Fri, 16 May 2008 17:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Propecia ca. 2 Jahre Lang genommen und wegen Starcken NW aufgehört! 2 Jahre Pause und dann wider mit Proscar angefangen! Alle Haare die ich unter Propecia neu gewonnen hatte sind wider ausgefallen! Der Haarausfall in der Pausenzeit war stärker so dass ich fast ziemlich schneller ne Glatze bekommen hätte! Wenn ich so weiter gemacht hätte! Vielleicht einfach durchhalten!

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [bananas](#) on Fri, 16 May 2008 18:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich selbst gehöre zu der Fraktion, die der Meinung ist, dass man bei evtl. Kinderwunsch nicht auf Fin verzichten muss.

Fraktion ist geschickt ausgedrückt.

Mehr oder weniger haben jedoch alle Nutzer irgendwelche NW, dass kann man doch nicht einfach so in Kauf nehmen, bzw. einem Baby mitgeben. Ist ja nicht ausgeschlossen.

Sogar eine Vitamin B Komplex Tablette merkt man ja beim nächsten Toilettengang. Dann wird etwas vom Fin garantiert auch übertragen.

Jedem seine Meinung, aber wenn ein Neuling die Antworten auf 50 / 50 einschätzt...

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 16 May 2008 18:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

juko50 schrieb am Fre, 16 Mai 2008 19:01Ich habe Propecia ca. 2 Jahre Lang genommen und wegen Starcken NW aufgehört! 2 Jahre Pause und dann wider mit Proscar angefangen! Alle Haare die ich unter Propecia neu gewonnen hatte sind wider ausgefallen! Der Haarausfall in der Pausenzeit war stärker so dass ich fast ziemlich schneller ne Glatze bekommen hätte! Wenn

ich so weiter gemacht hätte!
Vielleicht einfach durchhalten!

Sehr interessant!

Du hast durch Fin Haare dazubekommen?

Und Proscar hat dann nach dem Propecia Stopp genauso gut geholfen wie zuvor Propecia?

bananas schrieb am Fre, 16 Mai 2008 20:12
Mehr oder weniger haben jedoch alle Nutzer irgendwelche NW

Das kannst du so nicht sagen, weil es nicht wahr ist.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?
Posted by [bananas](#) on Fri, 16 May 2008 18:51:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das kannst du so nicht sagen, weil es nicht wahr ist.

Mehr oder weniger

Findest du, das es jemanden gibt ohne NW? Also nicht nur die spürbaren, sondern auch die nichtspürbaren NW.
Ich habe von Aspirin in dem Sinn z. B. keine NW, trotzdem hat es welche.

Ich finde das ist eher "wahr" als es eine Person gibt, bei der noch nicht mal die Leber eine kleine Extrarunde fährt.

Kann ich mir nicht vorstellen.

Subject: @bananas
Posted by [Mink](#) on Fri, 16 May 2008 21:53:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bananas schrieb am Fre, 16 Mai 2008 20:12Zitat:Ich selbst gehöre zu der Fraktion, die der Meinung ist, dass man bei evtl. Kinderwunsch nicht auf Fin verzichten muss.

Fraktion ist geschickt ausgedrückt.

Mehr oder weniger haben jedoch alle Nutzer irgendwelche NW, dass kann man doch nicht

einfach so in Kauf nehmen, bzw. einem Baby mitgeben. Ist ja nicht ausgeschlossen.

Sogar eine Vitamin B Komplex Tablette merkt man ja beim nächsten Toilettengang. Dann wird etwas vom Fin garantiert auch übertragen.

Jedem seine Meinung, aber wenn ein Neuling die Antworten auf 50 / 50 einschätzt...

Zum Thema NW denke ich einfach, dass es tausende Fin-Konsumenten gibt, die ihr Fin schlucken, keine NW bemerken und nie in diesem Forum landen um sich zu äussern. Und auch die Leute, die hier sind: Ich habe schon oft betont, dass man viel eher geneigt ist, hier sein Problem (z.B. NW) vorzutragen als wie jemand, der keine hat, sich berufen zu fühlen, hier zu schreiben, "ich hab nichts". Das ist ganz natürlich.

Das Zweite: Nutzer, die NW haben (ich ja auch), das steht doch in keinem Zusammenhang mit einer Übertragung des Wirkstoffs (über Sperma !) auf das ungeborene Kind. Schwangere selbst müssen aufpassen was sie schlucken aber der zeugende Vater, das ist was ganz anderes.

Das Dritte: "Wenn ein Neuling die Antworten auf 50:50 einschätzt.." - ja was soll ich denn mehr schreiben als dass es meine Meinung ist. Nicht nur bei dieser Frage gibt es verschiedene Meinungen und jeder Neuling hier muss sich schon die Mühe machen und erstmal sich hier viel informieren um sich eine eigene Meinung zu bilden.

Und zu guter Letzt: Natürlich kann man NW in Kauf nehmen, für sich selbst. Das ist eine Abwägung Nutzen und Schaden. Man nimmt ja auch eine Aspirin bei Kopfschmerzen - obwohl man damit seine Magenschleimhaut angreift...

Gruß
Mink

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?
Posted by [Fritz Fantom](#) on Sat, 17 May 2008 05:09:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bananas schrieb am Fre, 16 Mai 2008 20:51 Zitat: Das kannst du so nicht sagen, weil es nicht wahr ist.

Mehr oder weniger

Findest du, das es jemanden gibt ohne NW? Also nicht nur die spürbaren, sondern auch die nichtspürbaren NW.

Ich habe von Aspirin in dem Sinn z. B. keine NW, trotzdem hat es welche.

Willst du mir jetzt nichtspürbare NW beweisen?

Dass sich zb. die Prostata verkleinert ist in meinen Augen keine Nebenwirkung. Es ist sogar die primäre Wirkung von Proscar und die Haare die "Nebenwirkung".

bananas schrieb am Fre, 16 Mai 2008 20:51

Ich finde das ist eher "wahr" als es eine Person gibt, bei der noch nicht mal die Leber eine kleine Extrarunde fährt.

Bezüglich Leber: Sag mir mal eine Studie die besagt, dass der Finasteridabbau in der Leber überproportional schädlich für die Leber ist?

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [bananas](#) on Sat, 17 May 2008 13:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schaut mal..... es geht doch hier nicht um die eigene Einschätzung von NW.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 17 May 2008 14:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Sam, 17 Mai 2008 07:09

Bezüglich Leber: Sag mir mal eine Studie die besagt, dass der Finasteridabbau in der Leber überproportional schädlich für die Leber ist?

Dennoch berichten Patienten, die Finasterid über einen längeren Zeitraum einnahmen,

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [kaya](#) on Sun, 18 May 2008 09:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin oral sollte und uebertragung durch sperma sollte keine probleme geben. solltest du dennoch - verständlicherweise - sorgen haben, setze es ab oder verwende übergangsweise kondome.

ich sehe den im thread erwähnten alternativen umstieg auf topische mittel (ob fin oder spiro oder flutamid) als deutlich gefährlicher an. dabei kann die frau viel mehr abbekommen, durch berühren deiner kopfhaut, hände, sanitäranlagen die mit eingestäubt wurden.

ich benutze u.a. erwähnte topische mittel und ich kann nur sagen, wenn meine freundin morgen zu mir käme und mir sagen würde, sie sei zbsp im dritten monat schwanger.. ich hätte beträchtliche sorgen...

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Michi85](#) on Sun, 18 May 2008 10:04:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Fre, 16 Mai 2008 18:30 in der Zeit mit topischen Mitteln wie Spiro oder Fluta den HA etwas abzufedern.

Das ist ja wohl noch bedenklicher als Fin Oral...

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Muhsin](#) on Sun, 18 May 2008 13:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 18 Mai 2008 11:18

[...]

ich sehe den im thread erwähnten alternativen umstieg auf topische mittel (ob fin oder spiro oder flutamid) als deutlich gefährlicher an. dabei kann die frau viel mehr abbekommen, durch berühren deiner kopfhaut, hände, sanitäranlagen die mit eingestäubt wurden.

[...]

Genau richtig. Wenn deine Frau dir durch die Harre streift, nimmt sie mehr Steroide auf als über Sperma.

Wie war das nochmal? Um eine nennenswerte NW für das ungeborene männliche Kind zu bekommen, müsste die Frau ein Paar Li terSperma eines Finanwenders (1mg/Tag??) aufnehmen?

Ohne Spaß jetzt!

Ich glaube, der Fragende wollte wissen, ob Fin für seine Spermabildung schädlich ist, sodass er beeinträchtigte Spermien wegen des Wirkstoffs produziert.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Muhsin](#) on Sun, 18 May 2008 13:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ist die Info:

Gefahr für die Partnerin durch Finasterid im Sperma?

Durch die Absenkung des DHT-Spiegels bei schwangeren Frauen kann es zur Störung der männlichen Genitalentwicklung kommen, unter anderem zu falsch angelegten Urethralöffnungen (Epi- und Hypospadien). Besteht daher bei Männern, die Propecia® einnehmen eine Kondompflicht, da Finasterid aus dem Sperma dieser Männer den Fötus bei schwangeren Frauen schädigen kann? Mittlerweile weiß man, wieviel Finasterid bei oraler Einnahme von 1 mg Finasterid maximal in den menschlichen Samen übertreten kann. Die Berechnungen ergaben, dass selbst bei Annahme ungünstigster Extremwerte eine Frau mit

mehr als drei Litern Sperma pro Tag in Kontakt kommen müsste, damit überhaupt meßbare Veränderungen ihrer DHT-Bluthormonwerte eintreten können. Daher haben die Experten der europäischen Gesundheitsbehörden weder für die Fachinformation, noch den Beipackzettel von Propecia eine Kondompflicht jedweder Art vorgeschrieben [22].

Quelle:

http://www.endokrinologie.net/stellungnahmen_70703.php

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Muhsin](#) on Sun, 18 May 2008 13:50:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerondur schrieb am Fre, 16 Mai 2008 17:27

Jetzt habe ich auch irgendwo gelesen, dass der Haarauswuchs beim Aussetzen dann beschleunigt wird, d.h. in einem Jahr nach Absetzen verliert man mehr Haare als in einem Jahr, wenn man Propecia nie genommen hätte.

Das kann ich mir so gar nicht vorstellen...

Ja, sowas liest man oft und logisch hört es nicht gerade an.

Ich meine, Finasterid senkt den DHT-Wert im Körper und im Kopfhautbereich.

Dadurch werden die Haare weniger vom DHT angegriffen.

Dadurch gibt es ein besseres Wachstumsprozess und evtl. neue Haare.

Würde man es absetzen, stiege der DHT-Wert wie vor der Anwendung.

Dadurch hast du für eine bestimmte Zeit den DHT-Wert gesenkt, deinen Haaren zeitlich einen Gefallen getan und weiter geht es wie früher.

Müsste man also die Verbesserung beibehalten, da der DHT-Wert nach der Anwendung nicht höher ist als vor der Anwendung, sondern gleich.

Erklärungsversuch:

Die Haare sind von der DHT-Senkung abhängig geworden und wenn du Fin absetzt, reagieren die Haare durch die plötzliche DHT-(Re-)Erhöhung extrem empfindlich, da sie von der Senkung abhängig sind.

Wie gesagt Leute, ist nur ein Erklärungsversuch ohne wissenschaftlichen Wert.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Muhsin](#) on Sun, 18 May 2008 14:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, das ist der 4. Post hintereinander.

Hier alles zu Finasterid und Kinderwunsch von Dr. Jens Meyer

"Das Ejakulatvolumen geht bei den meisten Behandelten um etwa 10-20% zurück (also z.B. von 4,0 ml auf 3,2 ml). Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Zeugungsfähigkeit (Fertilität)...

Auch wenn die Frau schwanger ist, kann das Finasterid im Ejakulat des Mannes das Kind nicht gefährden....

...Wenn Propecia aber trotzdem aus psychologischen Gründen während der Schwangerschaft abgesetzt wird, wird es sicher nicht innerhalb von 6-9 Monaten zu irreversiblen Haarausfall kommen.

<http://www.haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php4?newsid=20020618>

Der 3. Punkt ist interessant.

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [dertim](#) on Sun, 18 May 2008 14:35:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muhsin schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:15"Das Ejakulatvolumen geht bei den meisten Behandelten um etwa 10-20% zurück (also z.B. von 4,0 ml auf 3,2 ml). Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Zeugungsfähigkeit (Fertilität)...

ja, einen kerngesunden macht das natürlich nicht zeugungsunfähig. aber wenn man damit sowieso schon probleme hat, scheint fin durchaus das züglein an der waage sein zu können. den link hier hab ich vorhin auf hairlosstalk aufgeschnappt:

<http://www.renalandurologynews.com/Propecia-Infertility-Link-Suspected/article/104651/sperm-concentrations-improve-significantly-in-two-men-six-months-after-they-stopped-taking-finasteride>. In one of the men? a 34-year-old with azoospermia? the improvements were strong enough to correct the condition and eliminate the need for testicular biopsy.

ach Muhsin, die von haarerkrankungen.de werden von pharmakonzernen finanziert, unter anderem auch MSD. sind also nicht gerade die objektivsten.. falls du das noch nicht wusstest, mir war das längere zeit nicht klar.

gruß, tim

Subject: Re: Propecia absetzen - wie schlimm wird es?

Posted by [Muhsin](#) on Mon, 19 May 2008 15:17:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dertim schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:35

ach Muhsin, die von haarerkrankungen.de werden von pharmakonzernen finanziert, unter anderem auch MSD. sind also nicht gerade die objektivsten.. falls du das noch nicht wusstest, mir war das längere zeit nicht klar.

Schön zu wissen.

Trotz dem kann man auf ihre Informationen zurückgreifen. Die kennen Die Studienergebnisse. Ja, die Pharmaindustrie zielt Profit an, aber in so einem Thema, wie die Qualität der Spermien und damit auch Familienplanung, traue isch es ihnen nicht an, dass sie lügen bzw. verscheigen.
